

Ressort: Lokales

Bundestagswahlkampf: Pieper erwartet keine Unterstützung durch CDU

Halle, 12.04.2013, 07:23 Uhr

GDN - Die sachsen-anhaltische Spitzenkandidatin der FDP, Cornelia Pieper, geht davon aus, dass ihre Partei bei der Bundestagswahl keine Unterstützung der Union erwarten kann. "Wir werden nicht auf die Hilfe der CDU setzen können. Es wird nicht mehr lange dauern und dann gibt es Plakate mit dem Slogan: Zweitstimme ist Kanzlerinnenstimme", sagte Pieper der "Mitteldeutschen Zeitung" (Freitagausgabe).

Die Staatsministerin im Auswärtigen Amt erneuerte derweil ihre Ablehnung des Betreuungsgeldes. "Der Mensch lernt im Laufe seines Lebens nie wieder so schnell wie bis zum 6. Lebensjahr", sagte sie. Kindertagesstätten seien längst nicht nur Betreuungs-, sondern heute vor allem Bildungsstätten. "Deshalb bin ich gegen das Betreuungsgeld, das wohl ein Wahlgewinn an Herrn Seehofer bleibt", so die FDP-Politikerin.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-11699/bundestagswahlkampf-pieper-erwartet-keine-unterstuetzung-durch-cdu.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com